

QUALITÄTSLEITBILD FÜR ELTERNBILDUNG DER KINDERFREUNDE FAMILIEN-AKADEMIE

Das Qualitätsleitbild für Elternbildung der Kinderfreunde Familienakademie wurde vom bundesweiten Arbeitskreis der Familienakademie entwickelt und wird dort weiterentwickelt.

Ziel des Qualitätsleitbildes der Familienakademien der Kinderfreunde ist es, dass Eltern, die unsere Angebote besuchen, in welchem Bundesland bzw. welcher Region auch immer, mit gleicher Qualität rechnen können. Ziel ist es weiters, dem Kinderschutzkonzept der Kinderfreunde zu entsprechen.

Die Umsetzung des Leitbilds mit seinen Kriterien und Richtlinien ist Aufgabe des Familienakademie Arbeitskreises, der Landesgeschäftsstellen und weiterer durchführender Stellen (Eltern-Kind-Zentren, Ortsgruppen, etc.) von Elternbildung.

1.

Elternbildung bei den Kinderfreunden versteht sich vor allem als präventives Angebot, auch begleitende Angebote können damit gemeint sein. Elternbildung grenzt sich ab von Beratung und Therapie, Mediation, Coaching, reinen Freizeitangeboten, etc., und orientiert sich an der aktuellen Definition von Elternbildung des Familienministeriums.

2.

Elternbildung hat zum Ziel Eltern zu stärken, nicht nur in ihrer Erzieher:innen-Rolle, sondern auch in den verschiedenen anderen Rollen im Familiensystem (Vereinbarkeit Beruf-Familie, Partnerschaft, etc.). Gestärkte Eltern können ihre Kinder stärken.

3.

Die Familienakademie bekennt sich zu einem ressourcenorientierten Zugang und lehnt eine defizit-orientierte Haltung in der Elternbildung ab.

4.

Die Veranstaltungen der Elternbildung regen den Austausch unter den Eltern an und fördern damit die Selbstreflexion. Dadurch wird die Auseinandersetzung mit den eigenen Rollen (in der Familie) ermöglicht. Eltern werden in ihrer Persönlichkeitsentwicklung und im Erziehungsalltag unterstützt.

5.

Die Familienakademien der Kinderfreunde orientiert sich an den aktuellen gesellschaftlichen Anforderungen, an den Bedürfnissen der Eltern und Kinder und der Pädagogik der Kinderfreunde (Wertemanifest etc.) sowie an den Richtlinien für Elternbildung des Familienministeriums.

6.

Kinderschutz bei den Familienakademien bedeutet, dass alle (Involvierten) von den Kinderschutzrichtlinien und über die Möglichkeit Vorfälle zu melden, erfahren und einen Kontakt zur/zum Kinderschutzbeauftragten erhalten.

7.

Elternbildung verstehen wir als ein niederschwelliges Angebot für Eltern und Wegbegleiter:innen von Kindern. Zielgruppen mit kulturellen Unterschieden und vielfältige Formen des Zusammenlebens werden gezielt angesprochen und eingeladen. Elternbildung ist leistbar und wird dezentral angeboten. Die Kooperation mit unterschiedlichsten Interessensgruppen ist gewünscht.

8.

Wir leben eine wertschätzende Haltung auf allen Ebenen und mit allen Beteiligten. Wir gehen proaktiv auf Eltern zu, begegnen ihnen auf Augenhöhe und erkennen ihre unterschiedlichen Lebensrealitäten an.

9.

Die Familienakademie der Kinderfreunde arbeitet ausschließlich mit fachlich kompetenten Referent:innen aus dem pädagogischen, psychosozialen, medizinischen oder sonstigen relevanten Bereichen. Die FAMAK arbeitet mit engagierten, motivierten, qualifizierten Mitarbeiter:innen und Fachexpert:innen, die über vielfältige Praxiserfahrungen verfügen und so eine hohe pädagogische und organisatorische Qualität in der Umsetzung gewährleisten. Elternbildung stellt spezielle Anforderungen an Referent:innen. Die Familienakademien der Kinderfreunde bietet deshalb einen eigenen und zertifizierten Elternbildungslehrgang an, deren Absolvent:innen bevorzugt eingesetzt werden. Elternbildung ist eine Form der Erwachsenenbildung und orientiert sich an deren Prinzipien und Anforderungen.

10.

Die Kinderfreunde-Familienakademien legen Wert auf die aktive Teilnahme in fachlichen Gremien und Netzwerken sowie der Partizipation an organisatorischen Strukturen, um eine fortlaufende hohe Qualität der Angebote zu gewährleisten. Wir arbeiten im österreichweiten Netzwerk der Familienakademien mit und profitieren so von gegenseitigem Austausch, Erkenntnissen, Erfahrungen und Ressourcen sowohl auf inhaltlicher als auch auf organisatorischer Ebene.

11.

Die Qualität der Elternbildung der Kinderfreunde wird überprüft. Regelmäßige Evaluationen werden durchgeführt und das Gespräch mit den Beteiligten wird gesucht.

- Teiln.fragebögen (ggf. Online-Form.) bzw. Rückmeldemöglichkeit für Teiln. bei allen Veranstaltungen (bzw. regelmäßig)
- Nachbesprechungen mit Referent:innen
- fallweise Besuch von Veranstaltungen durch FAMAK-Leitung
- Auswahl ausschl. nach überpr. Formalqualifikationen und persönlichem Gespräch

12.

Die Arbeit der Familienakademien der Kinderfreunde orientiert sich am pädagogischen Leitbild (Kinderfreunde-Pädagogik) der Kinderfreunde und ihren Grundlagen. Unsere Mitarbeiter:innen identifizieren sich damit.

13.

Die Kinderfreunde-Familienakademien stehen für eine professionelle Abwicklung!

14.

Referent:innen werden von den Familienakademie zur Kenntnisnahme und Einhaltung dieses Qualitätsleitbilds verpflichtet. Es ist somit Teil jedweder Vereinbarung mit Referent:innen.

15.

Die Familienakademien verpflichten sich mit ihrer Unterschrift (der Geschäftsführer:innen) zur bestmöglichen Einhaltung dieser gemeinsam vereinbarten Qualitätsrichtlinien.